



die
Lupe

Ausgabe 04/2022
15.05.-12.06.2022

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

**DIE MEISTEN MENSCHEN AHNEN NICHT,
WAS GOTT AUS IHNEN MACHEN
KÖNNTE, WENN SIE SICH IHM NUR
ZUR VERFÜGUNG STELLEN WÜRDEN.**

IGNATIUS VON LOYOLA



Foto: canva.com

Bitte unterstützen Sie die Lupe wieder mit einem Druckkostenbeitrag

IBAN: AT98 1200 0004 2050 9705

Zweck: Pfarrblattspende

Danke

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef
Tel.: 04242 37072

Richtstrasse 33 9500 Villach
E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at



Foto: Pressestelle

Gestärkt werden und einander stärken

Botschaft zur Firmung

Nach seiner Auferstehung hat Jesus seine Jünger, die er in seine Nähe geholt und unterwiesen hatte, beauftragt: „Ihr sollt meine Zeugen sein“. Vor einiger Zeit hat sich in der Pfarrgemeinde St. Josef eine Gruppe junger Menschen zusammengefunden, um sich gemeinschaftlich mit diesem Wunsche Jesu auseinander zu setzen. Erprobte und engagierte Christinnen bzw. Christen haben sie durch etliche Wochen auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet, sie beraten, unterstützt, mit ihnen gemeinsam gebetet und Gottesdienste gefeiert.

Ihr, liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, habt über wichtige Fragen in Bezug auf Glauben, Sinn des Lebens, Bewahrung der Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit in der Welt u.a. Gespräche führen wollen und hoffentlich auch können; Ihr habt so die Überzeugungen Eurer Firmbegleiterinnen kennen lernen und zu den verschiedensten Fragen neue Positionen gewinnen können. Bei der Spendung des Firmsakramentes möchte ich mit der versammelten Gottesdienstgemeinde am 22. Mai die sieben Gaben des Heiligen Geistes auf Euch herabrufen: Ihr möget gestärkt werden für ein glückliches, gelingendes und christliches Leben.

Die Liebe hat uns Jesus als Hauptgebot aufgetragen: „Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben (Jo 13,34).“ Für uns Christen ist die praktizierte Nächstenliebe das Kriterium für unser Christsein. Der Anspruch ist hoch! Wir dürfen und sollen auf die Kraft des Heiligen Geistes vertrauen; Jesus sagt: „Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe (Jo 14,26).“

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, versucht nachzusprechen, was ein junger Mensch während der Tage der Vorbereitung niedergeschrieben hat: „Ich übernehme selbst die Verantwortung für mein Leben und treffe meine eigene freie Entscheidung für Gott und den Glauben.“

Ich begleite Euch in diesen Tagen Eurer unmittelbaren Vorbereitung mit meinem Gebet. Tun wir's alle: „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf Dich und stelle mein Leben in das Krafffeld Deiner Liebe und unter die Führung des Heiligen Geistes.“

Lasst uns mutige Zeugen sein!

Matthias Hribernik
ehemaliger Pfarrer von Sankt Josef



Foto: Birgit Bernsteiner

Am Weg zur Firmung...

... trafen sich die Jugendlichen am Gründonnerstag in der Pfarre, um etwas über die Bedeutung der Karwoche und von Ostern zu erfahren und mit den selbst gemachten Symbolen von Brot, Kreuz und Osterkerze zu „begreifen“.

Was ist das Heilsame an Jesus, wie gibt er Menschen Würde und Ganzheit?

Wir gehen mit Bibelstellen dieser Frage nach und werden hörend, meditierend, schreibend und malend Erfahrungen sammeln und in der Gruppe teilen.

Donnerstag 9. Juni und Donnerstag 7. Juli um 19.30 Uhr
in der Pfarre St. Josef

Begleitung: Waltraud Kraus-Gallob, Heidi Wassermann-Dullnig,
Luise Schatte

Anmeldung an: waltraud.kraus-gallob@kath-kirche-kaernten.at

Unkostenbeitrag: freiwillig



Ökumenisches
TAIZÉ-Nachtgebet
Freitag 10. Juni
um 22 Uhr
in der Kirche



Wenn alles blüht ...

... freuen wir uns über Blumenspenden aus Ihrem Garten zum Schmücken unserer Kirche. Wenn Sie in den Sommermonaten ein paar Ihrer Schätze dafür hergeben möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Höhndorf, Telefon 0676/87726325.

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

farbenZentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171

Raimund Haberl
GmbH

www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4

ad
DER FREUND
IHRES AUTOS

Vertraut mit Gott verbunden



Foto: Michael Wassermann

Endlich war er da, der lang herbeigesehnte Tag: am 7. Mai feierten fünfzehn Kinder in der Pfarre Sankt Josef das Fest der Erstkommunion. Von ihrer Religionslehrerin Michaela Felfernig umsichtig und liebevoll vorbereitet und begleitet, haben sie mit der Eucharistie einen Ort kennen gelernt, an dem sie wie beim gemeinsamen Essen mit geliebten Menschen Gottes Nähe und Vertrautheit erfahren können. Die von Herzklang Sankt Josef musikalisch mitgestaltete Messfeier endete mit Segenswünschen für die Kinder - die verteilten Kreuze mögen ihnen bleibende Erinnerung an die Einladung Gottes sein, ihre Herzen für Ihn aufzumachen!

So sende ich euch!

Am Sonntag nach Ostern wurde der neue Pfarrgemeinderat von Sankt Josef der Gemeinde offiziell vorgestellt. Mit dem Wunsch, sich gemeinsam in Gottes Erde zu verwurzeln und so Gemeinde zu tragen, dankte Pfarrassistentin Heidi Wassermann-Dullnig für die Bereitschaft zu diesem ehrenamtlichen Dienst. Michaela Felfernig blickte als neue Obfrau voll Vorfreude auf ein starkes und konstruktives Miteinander. Pfarrmoderator Herbert Burgstaller betete mit den Worten aus dem Sonntagsevangelium: "Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch." mit und für den Pfarrgemeinderat. Ein großer Dank ging an die ehemaligen Pfarrgemeinderäte, die in diesem Jahr nicht mehr kandidierten - darunter Frau Luisemarie Höhndorf, die nach vierzig Jahren im Pfarrgemeinderat und zweiundzwanzig Jahren als Obfrau nun ihre Aufgaben in jüngere Hände legte. Das anschließende Frühstück bot Zeit, um alte Fäden zu stärken und neue zu knüpfen.



Foto: hwd



Endlich sehen wir uns wieder!



Nach langer langer coronabedingter Pause fand nach Ostern wieder ein Treffen der Spätleser und Spätleserinnen von Sankt Josef statt. Mit der von den Firmlingen mitgestalteten Einladung hatte das lange Warten endlich ein Ende. Bei der Segnungsmesse wurde kräftig mitgesungen. Die feierliche Segenserteilung an alle Teilnehmer von Herrn Pfarrer Burgstaller und die tiefgründigen Texten sorgten für eine feierliche Stimmung. Bei Kaffee und Muffins wurde anschließend geplaudert, berichtet, gewitzelt und viel gelacht. Wie in einer großen Familie!

Regina Noisternig

Geborgenheit und Herzlichkeit...

KURZ GESAGT



Ich wohne in Maria Gail, fühle mich aber schon seit vielen Jahren mit St. Josef verbunden. In der Pfarre erlebe ich eine Aufbruchsstimmung und eine Form der Kirche, die ich als überlebensnotwendig für die katholische Kirche empfinde. Hier ist Geborgenheit und Herzlichkeit spürbar, da werde ich als Mensch wahr- und angenommen. Besonders wohlthuend empfinde ich die Taize-Andachten. Da kann ich ganz zu mir kommen und Erinnerungen an meine Taize Reise leben auf. Als neu gewählter Pfarrgemeinderat möchte ich versuchen, an dieser neuen Form der Kirche mitzuarbeiten. *Martin Hofer*



Foto: privat



SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

HB HOCHKOFER
BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
04242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
www.hochkofler.com

GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 15.5.	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
	9.00 Uhr Heilige Messe (+ Ilja Babic)
DI 17.5.	18.00 Uhr Maiandacht unterm Nussbaum
	18.30 Uhr Heilige Messe (+ Ilja Babic)
DO 19.5.	17.45 Uhr Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr Heilige Messe (+ Ilja Babic)
SO 22.5.	6. SONNTAG DER OSTERZEIT
	10.15 Uhr Heilige Messe (++) Familien Pignet und Zupan)
	PFARRFIRMUNG mit Prälat Hribernik -
	musikalisch gestaltet von Herzklang St. Josef
DI 24.5.	18.00 Uhr Maiandacht unterm Nussbaum
	18.30 Uhr Heilige Messe
DO 26.5.	CHRISTI HIMMELFAHRT
	9.00 Uhr Heilige Messe (+ Ilja Babic / + Josef Lippitsch)
SO 29.5.	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
	9.00 Uhr (für die Pfarrgemeinde)
MO 30.5.	18.00 Uhr Gebet Pfingstnovene
DI 31.5.	18.00 Uhr Gebet Pfingstnovene
	18.30 Uhr Heilige Messe (+ Ilja Babic)
MI 1.6.	18.00 Uhr Gebet Pfingstnovene
DO 2.6.	17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
	anschließend Gebet Pfingstnovene und
	eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern	
FR 3.6.	18.00 Uhr Gebet Pfingstnovene
SA 4.6.	18.00 Uhr Gebet Pfingstnovene
SO 5.6.	PFINGSTSONNTAG
	Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes
	10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
	mit der Jugendband St. Josef
MO 6.6.	PFINGSTMONTAG
	9.00 Uhr Heilige Messe
DI 7.6.	18.30 Uhr Heilige Messe
DO 9.6.	17.45 Uhr Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr Heilige Messe
	(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
FR 10.6.	22.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht in der Kirche
SO 12.6.	DREIFALTIGKEITSSONNTAG
	10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
	(++ Familien Bergmann-Nadrag /
	+ Ludmilla Bernsteiner)

Herzliche Einladung zur
Monatswallfahrt
 an jedem 13. des Monats - Mai bis Oktober
 von Gratschach nach Maria Landskron
 18.30 Uhr Beginn Kirche Gratschach
 und zur
Ökumenischen Pfingstvesper
 am Pfingstmontag um 19 Uhr
 beim St. Johanner Kircherl



Liebes Gedenken an Verstorbene



16. April 2022
 Friedrich Gerngross,
 Richtstraße
 10. Juni 2021
 Ludmilla Bernsteiner, Gailweg
 11. Juni 2021
 Josef Lippitsch, Kastanienweg

Das ewige Licht leuchte ihnen!



Den Bund der Ehe haben geschlossen

am 7. Mai 2022
 Birgit Bernsteiner und
 Daniel Eiper, Villach

Viel Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Bricklebrit

Was soll das nun wieder heißen? Verdeutschte Mundart? Fremdwort oder gar Zauberwort? Das käme am ehesten hin. Aber es funktioniert irgendwie nicht. Jedes Mal, wenn ich es dem Esel zu rufe, ernte ich bloß ein freches I A. Jetzt hat's bei meinen Lesern gefunkt: es ist ein Märchen-Zauberwort für den Esel, der Goldstücke werfen soll! Wer hat sich nicht schon heimlich einen Goldesel gewünscht!? Auch in der LUPE-Redaktion hat man schon davon geträumt. Nämlich immer dann, wenn die Kasse für die Pfarrblattdruckerei leer war. Jedoch, Goldesel gibt es nur im Märchen.

Ist doch besser, wir fragen wieder unsere Leser und bitten um ein paar Goldstücke als Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt. Es erscheint 9 x pro Jahr, ist gratis, informiert über das Pfarrleben und flattert durch ehrenamtliche Austräger in die Haushalte. Diesmal liegt ein Zahlschein bei. Vielleicht sehen wir die LUPE in Zukunft dank Ihres Beitrages in Farbe?! Schön wär's!
 Vergelt's Gott! I A,
 sagt eure Fini, I A.

Nächster Redaktionsschluss: 31.5.2022
 Die nächste LUPE erscheint am 10.6.2022
 Email bitte an: pfarrblatt.st.josef@gmx.at